

Phrygien. Von **Antigonus** zuerst ging das Streben nach selbständiger Herrschaft aus, wodurch die Zersplitterung des Reiches herbeigeführt wurde. — Perdikkas wählte sich im nordöstlichen Kleinasien den Eumenes zur Stütze, doch erlag dieser (nach dem gewaltsamen Tode des Perdikkas) dem Antigonus unter dem Beistande des Seleukus von Babylon, der sich aber bald mit den übrigen Generalen gegen Antigonus verband, als dieser mit seinem tapferen Sohne, Demetrius Poliorketes, die Herrschaft über ganz Asien zu gewinnen suchte. — Nach einem See-Siege des Demetrius (bei Salamis auf Cypern) gegen Ptolemäus schrieb der Sohn dem Vater: „Heil Dir, König Antigonus!“ worauf dieser erwiderte: „dem König Demetrius!“ Seitdem nahmen auch die übrigen Statthalter den Königstitel an. Als sich aber jetzt Antigonus (nachdem Kassander die ehrgeizige Mutter Alexanders, Olympias, Roxane und den jungen Alexander aus dem Wege geräumt hatte) wie ein Oberherr der ganzen macedonischen Monarchie benahm, während Demetrius den Verfechter der Freiheit Griechenlands spielte, wurden beide von den übrigen Generalen bei Ipsus in Phrygien (301) 301 geschlagen (Antigonus, 81 Jahre alt, getödet). Seitdem bestanden als Hauptstaaten:

- in Europa: Macedonien nebst dem mehr oder minder abhängigen Griechenland unter den Antigoniden;
- in Afrika: Aegypten unter den Ptolemäern;
- in Asien: Syrien unter den Seleukiden, und (später) Pergamum in Kleinasien.

I. Griechenland und Macedonien.

§. 174. In Griechenland war durch Alexanders Tod noch einmal die Hoffnung der Freiheit geweckt. In Athen nahmen die Bürger unter dem Soldnerführer Leosthenes die Waffen und bedrängten den Antipater in der thessalischen Stadt Lamia (lamischer Krieg), der aber nach Leosthenes' Tode durch Uneinigkeit der Griechen doch den Sieg erfocht (bei Krannon 322). 322 Durch Phokions Vermittelung wurde nun die Demokratie in Athen beschränkt (von 21 000 auf 9000 Stimmen); Demosthenes, der während des Krieges zurückgekehrt war, entfloh und tötete sich selbst (s. S. 92); nach einem neuen Siege der Demokratie aber mußte Phokion den Giftbecher trinken. — In diesen Zeiten der Verwirrung folgten vielfache Glückswechsel. Kassander, welchen sein Vater Antipater († 319) von der Thronfolge in Macedonien ausgeschlossen 319 hatte, überfiel Athen und stellte dort einen gelehrten Redner, Demetrius von Phaleron, den späteren Begründer der alexandrinischen Gelehrsamkeit, an die Spitze einer beschränkten Demokratie. Diesen vertrieb Demetrius Poliorketes, der damals als Befreier Griechenlands für einen Gott erklärt, später nach der Schlacht bei Ipsus, als Flüchtling von Athen zurückgewiesen, dann mit Hilfe der Athener an Kassanders Stelle zum Herrscher in Mace-